Niendorf SPD

43. Jahrgang ● Gegründet von Peter Rickers

# Der Niendorfer

**Informationen und Meinungen aus unserem Distrikt für unseren Distrikt**

Nr. 8 31. August 2018

# Unsere Ausfahrt geht nach Lüneburg

*Malerische Partie am Lüneburger Stinthafen* *Foto: Lüneburg Marketing GmbH*

*oh/* Wilfried Mahnke hat die Vorbereitungen für die diesjährige Ausfahrt unseres Distrikts weitgehend abgeschlossen: Es geht am Samstag, 22. September, in die Salz- und Hansestadt Lüneburg.

**Und so sieht das Programm aus:**

08:15 Uhr: Treff am Niendorfer Markt an der Bushaltebucht bei der SPARDA-BANK

08:30 Uhr: Abfahrt mit dem Bus nach Lüneburg

10:00 Uhr: Eintreffen am Lüneburger Rathaus zu einem geführten klassischen Stadtrundgang. Dauer zirka 1 1/2 Stunden

12:00 Uhr: Mittagessen einschließlich einem Getränk im Restaurant KRONE, Heiligengeiststraße 39. Ein Raum ist für uns reserviert, und wir können mit Lüneburger Genoss*Innen über die aktuelle politische Lage und örtliche Themen diskutieren. Näheres zur Speisenauswahl auf der Distriktsversammlung am 4.9. und bei der Anmeldung

14:00 Uhr: Rathausführung ( 1 Std. )

15:30 UHR: Abfahrt zum Kloster Lüne. Kaffee- und Teepause im Kloster-Café. Die Klosteranlage kann besichtigt werden. Besonders sehenswert ist auch das klösterliche Museum für textile Kunstschätze mit seinen wertvollen Gobelins.

Für technisch Interessierte alternativ:

16:00 Uhr: Schiffshebewerk Scharnebeck. Auch hier ist eine Kaffee- oder Teepause möglich

Gegen 17:30 Uhr: Rückfahrt nach Niendorf, Ankunft gegen 19:00 Uhr.

**Anmeldungen bitte bei Wilfried P. Mahnke, ✆ 552 43 51 oder per Email unter >mahnkewp@web.de<.**

**Der Spaß kostet pro Person für Fahrt, Mittagessen und Eintrittsgelder 40,00 € . Getränke zahlt jeder selbst.**

**Bitte überweist euren Anteil auf unser Konto bei der HASPA:**
**SPD Niendorf**
**IBAN: DE83200505501323122091**
**Verwendungszweck: Ausfahrt 2018**

## Unsere Glückwünsche

In dieser Rubrik gratulieren wir in der intern verbreiteten Auflage unseren GenossInnen zu ihren 50., 60.,65. und ab 70. zu allen Geburtstagen.

Aus Gründen des Datenschutzes können wir die persönlichen Da-ten in diesem online verbreiteten Teil der Auflage leider nicht veröffentlichen.

Dafür bittet um Verständnis

Die Redaktion

# Niendorfer Schilder glänzen wieder

*ms/* Pünktlich zum Beginn unserer diesjährigen Putzaktion am 11. August half Petrus mit und weichte die Niendorfer Schilder und uns mehrfach „von oben“ ein. Bereits zum 11. Mal hatten wir uns mit einer kleinen, tatkräftigen Gruppe auf den Weg gemacht, um im Stadtteil Straßennamens- und Verkehrsschildern zu neuem Glanz zu verhelfen.

Neben den Schildern, die uns im Vorwege von Bürgerinnen und Bürgern gemeldet wurden, wie zum Beispiel am Jägerdamm, am Herzog-Bruno-Weg oder am Keltenstieg, haben wir uns dieses Jahr besonders den Straßenschildern gewidmet, die in Niendorf-Nord an die Hamburger WiderstandskämpferInnen erinnern: Georg Appel, Clara und Walter Bacher, Rudolf Klug, Kurt Ledien, Reinhold Meyer, Hanne Mertens,

Ernst Mittelbach, Joseph Norden, Margaretha Rothe, Kurt Schill und Magda und Paul Thürey.
Einige „Vorher-Nachher-Fotos“ lassen erkennen, dass sich der Einsatz gelohnt hat.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer. Auch wenn es hier und da ziemlich nass und schmutzig wurde, hat der Zuspruch der Passanten so motiviert, dass wir auch im Regen rund 70 Schilder geschafft haben.

# Sommertour im Wahlkreis mit Dirk Kienscherf

Die Sommertour des neuen Vorsitzenden der SPD-Bürgerschaftsfraktion, Dirk Kienscherf, führte am 8. August in unseren Wahlkreis. Zusammen mit unseren Bürgerschaftsabgeordneten Monika Schaal, Marc Schemmel und Milan Pein ging es zunächst zum Wochenmarkt in der Grelckstraße/Lokstedt.

*Die Sommertourler auf dem Markt Grelckstraße*

Nächstes Ziel: Die historische Lokstedter Amsinckvilla, ehemalige Sommerresidenz des Hamburger Kaufmanns Wilhelm Amsinck, die eine sehr bewegte Geschichte hinter sich hat. Wir haben uns viele Jahre in der Bürgerschaft und im Bezirk für den Erhalt, die Sanierung und eine dauerhafte und tragfähige Nutzungsperspektive für das Gebäude eingesetzt. Die Villa ist wieder zu einem echten Schmuckstück geworden und wird jetzt von der Rudolf-Ballin-Stiftung langfristig durch eine Kita mit 90 Plätzen genutzt. Endlich ertönen hier wieder Kinderstimmen, wo früher die 12 (!) Kinder der Amsincks die Sommermonate verbracht haben.

Im Anschluss konnten wir das städtebauliche Highlight in unserem Wahlkreis besuchen, den A7-Deckel in Schnelsen. Die Weströhre war gerade im Juni für den Verkehr freigegeben. Durch den Deckel wächst der Stadtteil Schnelsen wieder zusammen, auf dem Bauwerk entstehen neue Grünflächen und Kleingärten und vor allem haben die AnwohnerInnen durch den Lärmschutz jetzt eine ganz neue Lebensqualität. Eine jahrzehntelange Forderung aus dem Stadtteil und der Kommunalpolitik wird hier also endlich Realität, und im kommenden Jahr soll der Abschnitt dann endgültig fertiggestellt werden.

Der vorletzte Termin führte uns danach in die ehemalige Hauswirtschaftsschule am Tibarg, wo wir zusammen mit der Initiative „Wir für Niendorf“ und dem Bezirk ein Begegnungszentrum für Stadtteil-Bewohner-Innen und geflüchtete Menschen aus den hiesigen Unterkünften einrichten konnten. Dafür haben wir über die Bürgerschaft rund 200 Tsd. € bereitstellen können. Erfreulich, dass hier so tolle Arbeit geleistet wird und die Angebote hier so gut angenommen werden.

*Im Gespräch mit Christa Prüßner, Koordinatorin in der Alten Schule*

Ein besonderes Schmankerl war die in einem Kunstprojekt von einem iranischen Künstler geschaffene goldenen Büste von Helmut Schmidt, die wir bei unserer öffentlichen Abschlussveranstaltung im Hintergrund platzierten.

Hier konnten wird dann an die 50 BürgerInnen in der Alten Schule begrüßen, die mit uns rege über aktuelle politische Themen diskutierten: Bezahlbares Wohnen, Fluglärmschutz, sozialpolitische Entwicklungen oder die Anbindung des Niendorfer-Ostens waren einige der Punkte, die dabei zur Sprache kamen.

*(Alle Fotos in diesem Artikel: S. Mietzner)*

# Wie aus dem Bilderbuch

## Unser Sommerfest für Kinder

***Wunderbares Wetter, viel Andrang:*** *Das Sommerfest hielt, was es versprach*

Ein Wetter wie es kaum schöner sein kann, Hüpfburg, Torwandschießen, Speis' und Trank, dazu über 500 Besucher: Das 35. Kinder- und Sommerfest der SPD Niendorf war ein voller Erfolg.

Bei schönstem Sonnenschein standen auf der Sportanlage Sachsenweg zum Sporteln Bogenschießen, Dosenwerfen und die obligatorische Fußball-Torwand bereit.

Ganz Starke konnten Nägel mit Köpfen machen - oder sie zumindest in einem Holzbalken versenken.

Am Schminkstand hatten unsere Helfer und Helferinnen drei Stunden alle Hände voll zu tun: Viele kamen gänzlich verwandelt als Panther, Löwe oder Einhorn nach Hause.

Unser Bundestagsabgeordneter Niels Annen nahm sich ebenfalls wieder die Zeit für einen Besuch, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen (und bei der Rollenrutsche auszuhelfen).

***Volltreffer:*** *Volles Haus und viel Spaß beim Dosenwerfen unserer Jusos*

***Am Getränkestand:*** *Willi und Hannelore Mahnke*

Am Kiosk wurden die hungrigen und durstigen Seelen mit Getränken, Kaffee & Kuchen und leckeren Würstchen versorgt. Unsere kleinen und großen Gäste ließen es sich schmecken.

Die Rollenrutsche war ebenso ein Publikumsmagnet wie das Parcours-Fahren und die Hüpfburg.

***TOOOR!:*** *Marc hilft den Kleinsten*

Unser Vorsitzender Marc Schemmel zeigte sich hochzufrieden: „Wir haben uns über den guten Besuch und die vielen fröhlichen Kinder gefreut. Großartig war auch wieder, was vor, während und nach dem Kinderfest von unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geleistet wurde. Auch wenn die Knochen am Tag danach bei vielen ein wenig wehtaten, hat sich der ganze Aufwand wieder einmal gelohnt! Vielen Dank!"

*Björn Uhde*

**Mehr Bilder? Hier:** https://flickr.com/photos/155895713@N08/

# Saldo kommunal

## Wilfried Mahnke berichtet aus der Kommunalpolitik

### Radwege-Situation in Niendorf ist zu verbessern!

Diesen Auftrag haben wir in dieser Legislaturperiode, von den BürgerInnen aufgetragen bekommen und immer wieder versucht umzusetzen. Dies trifft insbesondere auch auf die Radwege entlang der vielbefahrenen Verkehrsachsen Garstedter Weg, Wendlohstraße, Friedrich-Ebert-Straße und Kollaustraße zu. Die Radwege sind nicht in einem optimalen Zustand beziehungsweise überhaupt nicht vorhanden. Es besteht der Bedarf für eine umfangreiche Instandsetzung in diesen Straßenzügen.

In einer öffentlichen Bürgerinformation in der Stadtteilschule Niendorf legte die Verwaltung am 27.8. die Planung für die Veloroute 3, Abschnitt Paul-Sorge-Straße zwischen An der Lohe / Nordalbinger Weg vor. Es scheint eine beschlossene Sache, so war der Vortrag zu verstehen. Die BürgerInnen konnten nichts mehr ändern, lediglich Hinweise geben. Sieht so Bürgerbeteiligung nach Art der Verwaltung aus? Die Umsetzung wird ab Frühjahr 2019 erfolgen und etwa 1 1/2 Jahre dauern. Basta!

Unser Streit mit der Verwaltung über die Fortführung der Streckenführung, ob über Garstedter Weg, Tibarg oder Niendorfer Kirchenweg, wurde am 27.08. erklärt. Die Verwaltung führt die Route über den Niendorfer Kirchenweg, einer 30 km/h Zone, und damit muss nichts mehr geregelt werden ...schön einfach. Die Kommunalpolitik ist ausgebremst und die Verwaltung kann noch ein paar hundert Meter in ihrer Statistik „Velo3" hinzurechnen. Warten wir ab, wie vom Grindelberg das Problem am Niendorfer Markt gelöst wird und ob die Kollaustraße angefaßt wird.

Aber unsere Forderung, siehe oben, wird weiter ignoriert. Als nächsten Punkt werden wir über Politikverdrossenheit reden müssen, am Infostand auf dem Tibarg ganz sicher.

**Für Fragen und Anregungen:**
**Wilfried P. Mahnke**
**E-Mail: mahnkewp@web.de**
**✆ und Fax: 5524351,**
**Mobil: 0160 2602435**

# Unser Terminkalender

Niendorf SPD

## Distrikts-Mitgliederversammlung

**Dienstag, 4. September, 19:00 Uhr, „Lington's Restaurant" im NTSV-Clubheim, Sachsenweg 85**

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Mitgliederbewegung
2. Wahl der Delegierten für die Vertreterversammlung zur Europawahl
3. Rückblick Kinderfest, Schilderputz
4. Berichte aus Bürgerschaft, Bezirksversammlung, Regionalausschuss und AGs
5. Verschiedenes

**Ab 18:30 Uhr Klönschnack**

## Infostand auf dem Tibarg

**Sonnabend, 8. September, vor Photo-Porst von 10-12 Uhr**

## Niendorf-Nord-Fest am Sonnabend, 15.9.

Unser Infostand mit Glücksrad steht von 13:00-16:00 Uhr
am Durchgang zum Rudolf-Klug-Weg 9
HelferInnen sind immer willkommen

Jusos in der SPD

## Lust auf Jusos? - Juso-Gruppe Niendorf-Lokstedt-Schnelsen

Mehr Infos über Gruppenabende und Aktivitäten bei Torge Urbanski
✆ 0157-80584925 E-Mail: torge.urbanski@t-online.de

**Impressum**
DER NIENDORFER ist die Distriktszeitung der SPD-Hamburg-Niendorf und erscheint 11mal jährlich.
Herausgeber: SPD-Distrikt Niendorf, Rudolf-Klug-Weg 9, 22455 Hamburg, ✆ 040-58918957
Internet: www.spdniendorf.de
Konto: SPD-Niendorf,
IBAN: DE83200505501323122091

Redaktion: ✆ 040-5519351, Olaf Hanik (oh V.i.S.d.P), Dr. Manfred Körner (MK), Marc Schemmel (ms)
E-Mail: spd-niendorf.redaktion@alice-dsl.net
Druck: Druckservice Jansen, Frohmestraße 8, 22457 HH
© 2018 by SPD-HH-Niendorf

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.9.18, Redaktionsschluss: 24.9.18
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. Nachdruck für SPD-Publikationen mit Quellenangabe gern gestattet.